

Spannendes Bundesliga-Finale erlebt

Sportschützen: Freiheiter Vereinsfahrt führte nach Paderborn

4.3.07

OSTERODE/FREIHEIT (red). Am Wochenende 10./11. Februar 2007 fand in Paderborn das Bundesliga-Finale LG/LP statt. Ausrichter war der amtierende Deutsche Mannschaftsmeister Hubertus Elsen. Seit Einführung der Bundesliga im Jahr 1997 wird dieser nationale Titel im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen im Turniermodus ausgetragen. Bei diesem Finale gehen die jeweils vier besten Mannschaften der Gruppen Nord und Süd einer Bundesliga-Saison an den Start, um den Deutschen Mannschaftsmeister zu ermitteln.

Die Schützenbrüderschaft Freiheit hatte eine Vereinsfahrt nach Paderborn organisiert. Nicht nur aktive Sportler reisten mit, vor allem auch Anfänger und ältere interessierte Mitglieder des Vereins nutzten die Chance, einmal solche Wettkämpfe erleben zu können. Alle waren von der Veranstaltung begeistert.

Unter dem tosenden Applaus der zahlreich mitgereisten Fans, die ihre Sportler mit riesigen Rasseln, Hörnern, Kuhglocken und Trommeln anfeuert, qualifizierten sich für



Die Freiheiter beim Bundesliga-Finale.

Foto: Pinno

die LG-Halbfinalbegegnungen HSG und Der Bund München, Post SV Plattling sowie die Auswahl des ABC Münster. Ebenso interessant waren die Wettkämpfe Luftpistole, hier erreichten der spätere Sieger Weil am Rhein, SGi Ludwigsburg, SGi Waldenburg und PSV Olympia Berlin die Vorrundenschlussrunde.

Die beiden LP-Teilnehmer aus Niedersachsen, SB Broistedt, zu deren Auswahl der Hattorfer Florian Ullrich gehörte,

und die Braunschweiger SG mussten sich im Viertelfinale ihren Gegnern letztendlich klar geschlagen geben.

Die Freiheiter erlebten im Halbfinale die spannendste Partie des Tages mit dem Luftgewehr zwischen der HSG und Der Bund München. Deutschlands beste Gewehrshützin Sonja Pfeilschifter erreichte sagenhafte 400 Ringe, dennoch musste sich ihre Mannschaft nach Shoot-off 3:2 geschlagen geben. Im Finale am Sonntag unterlag Der

Bund gegen die Auswahl von Post SV Plattling, die mit einer wie entfesselt aufschießenden Barbara Lechner (399) und Olympiasieger Matthew Emmons (398) sicher punkteten und den dritten Zähler an Position fünf durch Karin Steinbauer (390:389) einfahren konnten.

Das Wichtigste für die Freiheiter aber war, nationale und internationale Spitzenschützen einmal live in Aktion zu erleben.